

Aurora CID

Die Künstlerin Aurora CID wurde 1950 im spanischen Córdoba geboren. Sie überzeugte in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen in Spanien, Belgien, Deutschland und Italien. Ihre Arbeiten finden sich in regionalen Museen und Institutionen in Ciudad Real und Córdoba und in namhaften Sammlungen (Antonio Saura Foundation, Colección Jesús Bárcenas, J.C. de Castilla la Mancha). Im Laufe ihrer langen Karriere wurde CID vielfach ausgezeichnet.

Die Künstlerin lebt und arbeitet in Valdepeñas (Ciudad Real), circa zwei Autostunden südlich von Madrid.

Der bildnerische Zweck, die zeichnerische Vermittlung und das skulpturale Bewusstsein laufen bei Aurora CID auf der Suche nach einer Tangenssprache mit fraktalen Modi zusammen, die zwischen der Geometrie der Architektur und der Geometrie der Natur pendelt. Durch die Verwendung dimensionsloser Wiederholungen, chromatischer Antithesen, formaler Gegenüberstellungen oder der Verwendung des Trägers als aktives Element wird eine kohärente Reflexion über die räumlich-zeitlichen Qualitäten jeder Schöpfung ausgelöst. Die Spiele zwischen Gleichheit und Differenz, Berechnung und Zufall, Kontinuität und Variation, Dynamik und Stille erzeugen Wahrnehmungsspannungen, denen sich kein Zuschauer entziehen kann.

Iván de la Torre Amerighi, Universität Malaga | UMA - Department Kunstgeschichte



Aurora CID | Spanien

Preise und Auszeichnungen | Auszug

- 2011 Premio Adquisición en LXII Salón de arte de Puertollano, Ciudad Real
- 2011 Premio Adquisición en el IV Premio "Jesús Bárcenas" de Pintura
- 2010 Primer Premio en el XL Certamen de Pintura Ayuntamiento de La Solana, Ciudad Real
- 2005 Primer Premio XV Certamen Nacional de Dibujo GREGORIO PRIETO, Valdepeñas, Ciudad Real

Kunstmessen

- 2018 Feria de Arte Kölner Liste, Köln | Deutschland
- 2017 Art Fair Málaga
- 2016 SACO16 II Feria Internacional de Arte Contemporáneo de Sevilla
- 2013 Feria Internacional de Arte Paratissima, Turin | Italien

Museen | Sammlungen

- Junta de Comunidades de Castilla la Mancha
- Excma. Diputación Provincial de Ciudad Real
- Fundación Gregorio Prieto Valdepeñas, Ciudad Real
- Excmo. Ayuntamiento de Valdepeñas, Ciudad Real
- Excmo. Ayuntamiento de Tomelloso, Ciudad Real
- Excmo. Ayuntamiento de Daimiel, Ciudad Real
- Excmo. Ayuntamiento de La Solana, Ciudad Real
- Excmo. Ayuntamiento de Montilla, Córdoba
- Colección Jesús Bárcenas
- Colección Francisco Delgado Abogados
- Colección O.T.C., Valdepeñas, Ciudad Real
- Colección COIVSA Inmobiliaria
- Colección Amigos de la Exposición Internacional de Valdepeñas, Ciudad Real
- Fundación Antonio Saura, Cuenca

Solo-Ausstellungen | Auszug

- 2017 Galería 1 de 7, Sevilla
- 2016 Similitud sin Igualdad, Fundación de Cultura Andaluza, Sala David Puentes, Sevilla
- 2015 Geometría de la Naturaleza, Naturaleza de Geometría, "Fundación Antonio Saura," Cuenca
- 2012 De Rojos y Azules, Colegio de Ingenieros de Caminos, C.y P. de Madrid
- 2012 Materia y Vacío, O.T.C., Valdepeñas, Ciudad Real
- 2011 En-Caja-Dos, ENVIDARTE, Montilla, Córdoba
- 2010 Kraft, Museo Municipal de Valdepeñas, Ciudad Real
- 2006 Cromotopía, C.C. Cecilio Fillol, Valdepeñas, Ciudad Real
- 2001 Exposición "Pinturas 1.997-2000" C.C. Cecilio Fillol, Valdepeñas, Ciudad Real
- 1998 Kulturcentrum Begijnhol, Diest, BELGI-CA2017 Galería 1 de 7, Sevilla



Los Pliegues del Tiempo I

Geometric flow

- corner, waves and edges

People want to see patterns in the world. It is how we evolved.
Benoit B. Mandelbrot

In der September Ausstellung lässt BURN-IN Geometrisches fließen und dringt tief in die geheimnisumwobenen geometrischen zwei- und dreidimensionalen Welten der Spanierin Aurora CID vor, die erstmals in Österreich ausstellt.

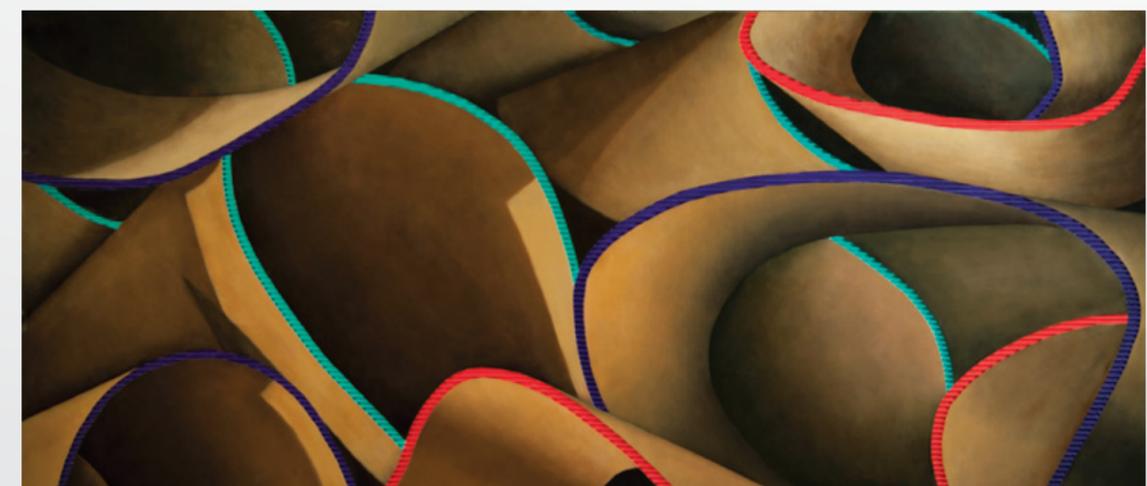
CIDs Arbeit, eine Art intellektueller Trompe-l'œil (frz. Täuschung des Auges | vorgaukeln von Dreidimensionalität), setzt auf die traditionsreiche Geschichte von **Geometrie und Mathematik in der Kunst** und auf die junge Disziplin der **Fraktale** Benoit B. Mandelbrots. Aktuell ist die Fraktalkunst eine relativ weit verbreitete Unterform digitaler Kunst, die kontrovers diskutiert wird.

CID wählt jedoch nicht den digitalen Zugang, sondern geht stets von einem Punkt aus, beginnt Formen zu falten, um Module zu schaffen, mit ihnen zu interagieren, um letztendlich Körper zu schaffen, die ins Unendliche reichen.

Dabei pendelt die Künstlerin zwischen der Geometrie in der Architektur und der Geometrie der Natur, spielt mit Gleichheit und Differenz, Berechnung und Zufall, Kontinuität und Variation, Dynamik und Spannung und erzeugt so eine einzigartige Stimmung, der man sich nicht entziehen kann.

Diese skulpturale Extraktion schafft auch in der Malerei eine enorme plastische Qualität, die durch das höchst selten angewandte Trägermaterial Kraft (Wellkarton) forciert und mittels Öl, Harz und Lack perfekt in Szene gesetzt wird.

Zwangsläufig erliegt der Betrachter der einzigartigen Aura und stellt sich der überaus reizvollen Aufgabe, der Decodierung des geometrischen Flusses mit all seinen Ecken, Wellen und Kanten.



Sinfonia no. 4

#KunstTransfer

Geometrie in der Natur - Natur in der Geometrie. BURN-IN lernte Aurora CID auf der Artfair Málaga 2017 kennen, besuchte die Künstlerin in ihrem Atelier in Valdepeñas 2018 und war von ihrem interdisziplinären Zugang, in dem Sie Natur, Mathematik und Kunst verwob, derart begeistert, dass wir im Rahmen unseres BURN-IN GreenART Ausstellungsreignis die Ausstellung Geometric flow konzipierten.

Benoit B. Mandelbrots Aufsatz „**Fraktale Geometrie der Natur**“ bildete die Basis für CIDs künstlerische Arbeit. **Iteration, Selbstähnlichkeit** und **algorithmische Einfachheit** wurden zentrale Kernbegriffe. CID kam von der Architekturgeometrie zur Naturgeometrie, bejahte den Übergang von Berechnungsgeometrie zur Zufallsgeometrie. Die Fundación Antonio Saura aus Cuenca (Spanien) widmete CID einen umfangreichen Katalog. BURN-IN ist sehr stolz darauf, einige dieser Kernwerke in der aktuellen September Ausstellung „Geometric flow“ zeigen zu dürfen.

Bildung für den Wandel. Herzlichen Dank an Aurora CID für die großzügige Spende an das Instituto Cervantes in Wien. Mit *Durante la ensoñación todo es posible* (Mischtechnik Öl, Lack, Harz | Kraft | 150 x 150 cm) beschreibt sie eine wunderbare Szene aus Miguel de Cervantes Werk, in der Don Quijote de la Mancha gemeinsam mit seinem Diener Sancho Panza auf dem Holzpferd Clavileño träumend durch die Lüfte schwebt, tapfer gegen Windmühlen kämpfend. Ein Masterpiece, das sie anlässlich des 400. Jahrestages von Don Quijote II (1615) schuf. Das Werk wurde im Museo **Municipal de Alcázar de San Juan** und der **ART Sevilla 2018** zum Thema „Bildung für den Wandel“ gezeigt. Die ART Sevilla ist eine internationale Konferenz für zeitgenössische Kunst, die von der Universität von Sevilla jährlich veranstaltet wird. Als spanische und iberamerikanische Bildungs- und Kultureinrichtung ist das Instituto Cervantes in Wien der perfekte Ort für CIDs Werk und ein wunderbares Beispiel für die befruchtende Verschmelzung von Historie und Moderne.



Während des Träumens ist alles möglich | Aurora CID (Spanien)
Schenkung an das Instituto Cervantes in Wien | 2019

BURN-IN Galerie.Agentur

Die zeitgenössische BURN-IN Galerie kreiert und managt eindrucksvolle Ausstellungen zu relevanten Themen. Die interdisziplinäre Agentur erarbeitet für Unternehmen und Kunstschaffende maßgeschneiderte Branding- und Kommunikationsprojekte und setzt auf strategisches Management und Marketing gepaart mit künstlerischer Intervention.



Sonja Dolzer | Galerie BURN-IN

Das Resultat: Ein authentisches Gesamtbild, das emotionalisiert, Aufmerksamkeit erregt und sinnstiftende Werte schafft.

Investieren Sie in Nachhaltiges, Einzigartiges. Ihr Auftrag ist unsere Mission.

BURN-IN, wir brennen für Kunst.

Dolzer & Partner OG

Wien Galerie & Agentur
Argentinierstraße 53 | 1040 Wien
+43 1 364 93 16 | art@burn-in.at | burn-in.at

Linz Zentrale
Beutlmayrweg 3 | 4020 Linz
+43 732 680 391 | office@burn-in.at | burn-in.at

Öffnungszeiten
Di - Fr: 10-12 Uhr 13-18 Uhr
Sa: nach Vereinbarung

zündender Transfer



BURN-IN Galerie, Wien
Ausstellung 3. bis 28. September 2019
Vernissage 6. September 2019, 19:00 Uhr

Geometric flow
- corners, waves and edges Aurora CID (ES)

El Sueño de Sancho

ERLEBNIS